ANMELDUNG ZUR TEILNAHME Bitte per Post, per Fax (0711 - 16489-21) oder per Email (raabe@bagejsa.de) zusenden.

EREV

Evangelische Jugendsozialarbeit EJSA

KJS

FACHTAGUNG 2010

# Schulverweigerung

28./29. April 2010
in Berlin

Name, Vorname

Ich benötige eine Übernachtung vom 28. auf den 29. April 2010 ☐ ja ☐ nein

vegetarische Verpflegung? ☐ Ja ☐ Nein

Welche Arbeitsgruppe? ☐ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E

Durchgang 1 ☐ 2 ☐ (bitte ankreuzen)

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!

## Organisatorisches

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e. V. (BAG EJSA)
*Claudia Seibold*
Wagenburgstr. 26-28
70184 Stuttgart
www.bagejsa.de

Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)
*Annette Bremeyer*
*Anja Springborn*
Flüggestr. 21
30161 Hannover
www.erev.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e. V. (BAG KJS)
*Brigitte Schindler*
Chausseestr. 128/129
10115 Berlin
www.bagkjs.de

Teilnahmebedingungen
95,- Euro inkl. Unterkunft und Verpflegung
maximal 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Tagungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto zu überweisen:
Stuttgarter Volksbank,
Kto. Nr. 236 574 000,
BLZ 600 901 00.

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

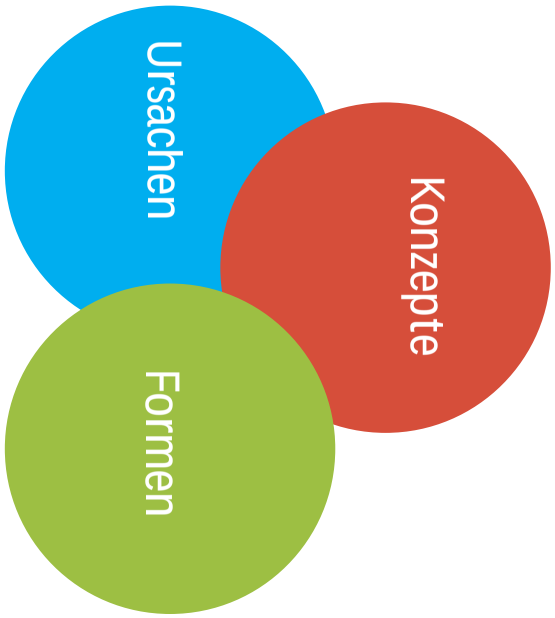
gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

EVANGELISCHER ERZIEHUNGSVERBAND EREV
Bundesverband evangelischer Einrichtungen und Dienste e.V.

Evangelische Jugendsozialarbeit EJSA

KJS Katholische Jugendsozialarbeit

# Fachtagung 2010 »Schulverweigerung«




28. / 29. April 2010
in Berlin

## Inhalt

Schulverweigerung ist ein Phänomen mit verschiedenen Ursachen und Ausprägungen. Es beginnt oft harmlos mit vorübergehender Schulunlust und gelegentlichem Schwänzen. Mit zunehmender Schulmüdigkeit kommt es zu wiederholtem Fehlen an ganzen Schultagen, was sich schließlich über Lernstreik und Leistungsverweigerung bis zum ständigen Fernbleiben von der Schule steigern kann.

In der Jugendhilfe taucht das Thema „Schulverweigerung“ an verschiedenen Orten auf, so beispielsweise bei Jugendlichen in erzieherischen Hilfen, die hin und wieder lieber etwas anderes tun als in die Schule zu gehen oder bei Jugendlichen, die kaum einen Sinn im regelmäßigen Schulbesuch entdecken. Auch gibt es junge Menschen in verschiedenen Beratungs- und Begleitungsangeboten, die wegen gesundheitlicher Probleme nicht kontinuierlich zur Schule gehen sowie bei Eltern, die manchmal hilflos und manchmal auch ahnungslos dem Verhalten ihrer Kinder gegenüber stehen.

Die Tagung bietet zum einen eine grundlegende Einführung in das Thema Schulverweigerung. So werden Antworten auf folgende Fragen gegeben: Was ist Schulverweigerung? Welche Erscheinungsformen gibt es? Welche pädagogischen Ansätze und Modelle haben sich bewährt?

Zum anderen werden in fünf Fachforen die im Zusammenhang mit Schulverweigerung relevanten Themen wie Elternarbeit, Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule, Möglichkeiten der Prävention und von alternativen Lernformen vertieft.

## Methode

Die Teilnehmenden erwartet eine Fachtagung mit Referaten, Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden.

## Zielgruppe

Die Tagung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Praxis der Bereiche Sozialarbeit, Jugendhilfe und Schulen, die mit dem Thema beschäftigt sind.

## Veranstaltungsort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstrasse 30, 10117 Berlin
Tel.: +49 +30 284 67 - 0, Fax: +49 +30 284 67 145
info@dietrich-bonhoeffer-hotel.de
www.hotel-dietrich-bonhoeffer.de

## Mittwoch, 28.04.2010

| | |
|---|---|
| 13:00 Uhr | Imbiss und Begrüßungskaffee |
| 14:00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung |
| 14:15 Uhr | Referat und Diskussion:<br>Schulverweigerung - Formen, Bedingungen, Präventions- und Interventionsstrategien<br>*Hartmut Braun, Landesjugendamt Rheinland, Münster* |
| 15:45 Uhr | Kaffeepause |
| 16:15 Uhr | Arbeitsgruppen (1. Durchgang)<br>A Prävention<br>B Elternarbeit<br>C Praxisorientierte Lernformen<br>D Zusammenarbeit Schule und Jugendhilfe<br>E Schulverweigerung und (psychisch) kranke Schüler/-innen |
| 18:30 Uhr | Abendessen |

## Donnerstag, 29. 04.2010

| | |
|---|---|
| 09:00 Uhr | Begrüßung und Besinnung |
| 09:15 Uhr | Arbeitsgruppen (2. Durchgang) |
| 10:30 Uhr | Kaffeepause |
| 11:00 Uhr | Referat und Diskussion:<br>Jugend- und bildungspolitischer Veränderungsbedarf – Möglichkeiten und Ausblick<br>*Siegfried Arnz, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin* |
| 12:30 Uhr | Verabschiedung und Imbiss |

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)

Dienstanschrift

Träger

E-Mail-Adresse

Bundesland

Bei einer Absage bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro. Die Absage muss schriftlich (Datum des Posteingangs) erfolgen. Bei später eingehenden Absagen müssen wir leider die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnen. Sofern ein/e andere/r Teilnehmer/in den frei gewordenen Platz einnimmt, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro.
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung.

Die organisatorischen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Unterschrift

Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit
(BAG EJSA)
Sabine Raabe
Wagenburgstraße 26-28
70184 Stuttgart

0,45 €